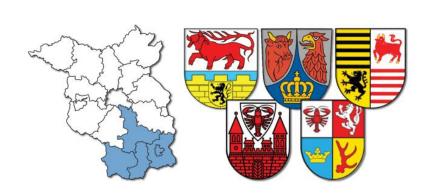
06.12.2022 Beratung des Ausschusses für Recht, Ordnung, Sicherheit und Petitionen

Anfrage Einsatzzahlen Leitstelle und Rettungsdienst ab 2018





Rettungsdienst





Rettungsdienst	Bodengebunden	Luftrettung			
Aufgabe	Sicherstellung der Notfallrettung und des qualifizierten Krankentransport s § 4 Absatz 1 BbgRettG	Unterstützung der bodengebundenen Notfallrettung und Interhospitaltransfer (§ 4 Absatz 2 BbgRettG)			
Zuständigkeit	Landkreise & kreisfreie Städte	Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie			
Anzahl Träger	18	1			
Anzahl Standorte	193	6			
Anzahl Rettungsmittel	331 RTW, 88 NEF,73 KTW	6 RTH,1 ITH			
Rechtsgrundlage	Rettungsdienstgesetz Brandenburg (BbgRettG)				
Rechtsaufsicht	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg (MSGIV)				

Feuerwehr



Aufgabe: Gewährleistung von vorbeugenden und abwehrenden Maßnahmen

- bei Brandgefahren (<u>Brandschutz</u>),
- bei anderen Gefahren in Not- und Unglücksfällen (<u>Hilfeleistung</u>) und
- bei Großschadensereignissen und Katastrophen (<u>Katastrophenschutz</u>) (§ 1 BbgBKG)

199 Aufgabenträger:

örtlicher Brandschutz und Hilfeleistung (§ 2 BbgBKG) amtsfreien Gemeinden, die Ämter und die kreisfreien Städte

ca. 2000 Standorte der Feuerwehren

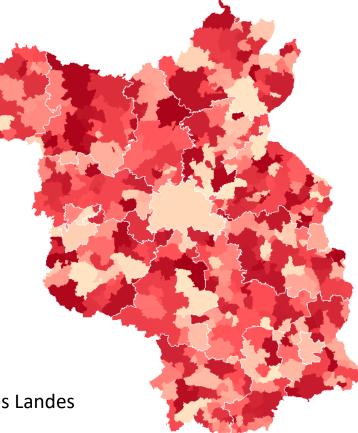
Ca. 5000 Einsatzmittel

Rechtsgrundlage: Brandenburgisches Brand- und

Katastrophenschutzgesetz (BbgBKG)

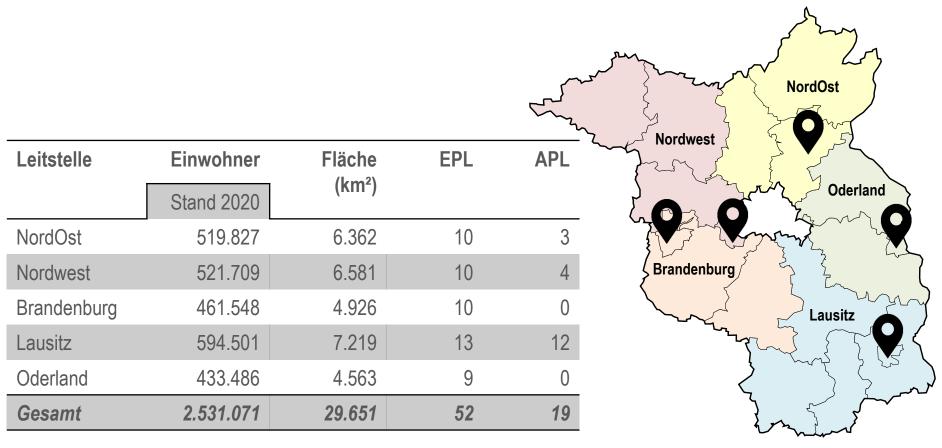
Rechtsaufsicht: Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes

Brandenburg





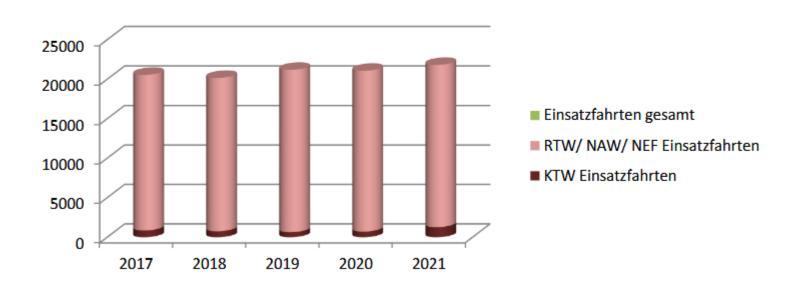
Leitstellenstruktur





5.12 Einsätze Rettungsdienst

	2017	2018	2019	2020	2021
Rettungsdienst Einsatzfahrten gesamt	20.555	20.169	21.191	21.070	21.814
KTW Einsatzfahrten	852	750	630	711	1.271
RTW / NEF Einsatzfahrten	19.703	19.419	20.561	20.359	20.543

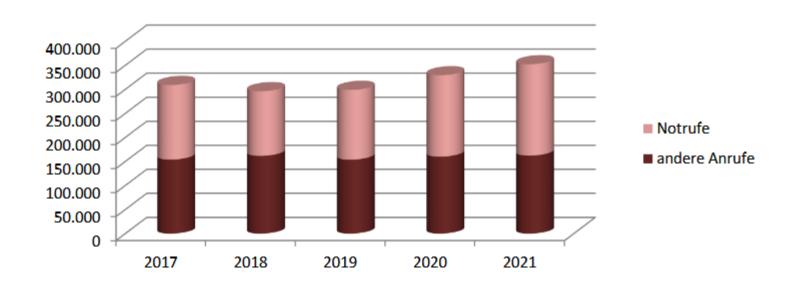


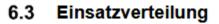


6 Leitstelle Lausitz (Feuerwehr, Rettungsdienst u. Katastrophenschutz)

6.1 Meldungsaufkommen

	2017	2018	2019	2020	2021
Notrufe	155.164	134.631	145.251	169.358	190.175
andere Anrufe	153.956	161.589	153.725	159.974	162.146
Anrufe Gesamt	309.120	296.220	298.976	329.332	352.321

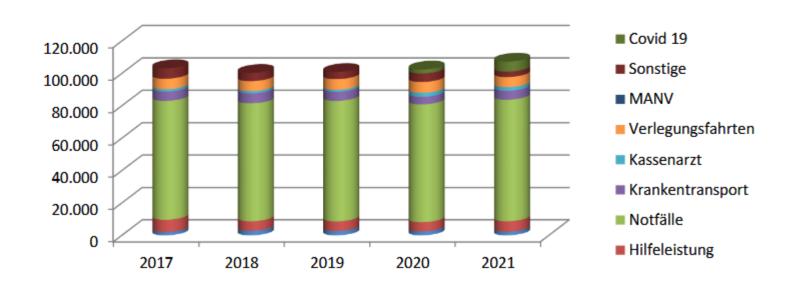






	2017	2018	2019	2020	2021
Brände	2.034	2.803	2.593	2.405	2.261
Hilfeleistung	7.583	5.886	6.031	6.659	6.428
Notfälle	73.390	72.812	74.382	72.786	75.035
Krankentransport	5.744	6.141	5.644	4.676	5.507
Kassenarzt	1.468	1.409	1.193	2.449	2.230
Verlegungsfahrten	6.492	6.149	6.598	6.729	6.279
MANV	11	17	15	5	11
Sonstige*	6.421	5.056	4.407	5210	3.297
Covid 19	-	-	-	2.467	6.211

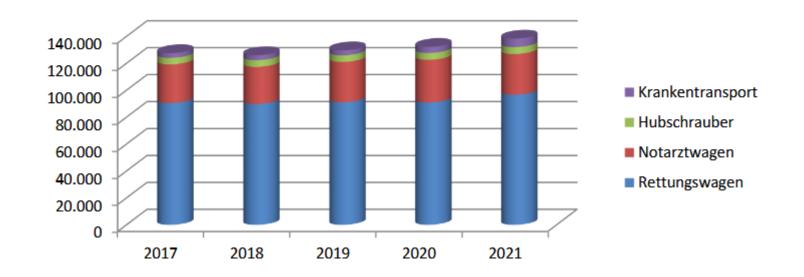
^{*} Informationseinsätze/ Vermittlung Jagdpachten/ Einsatzübungen etc.

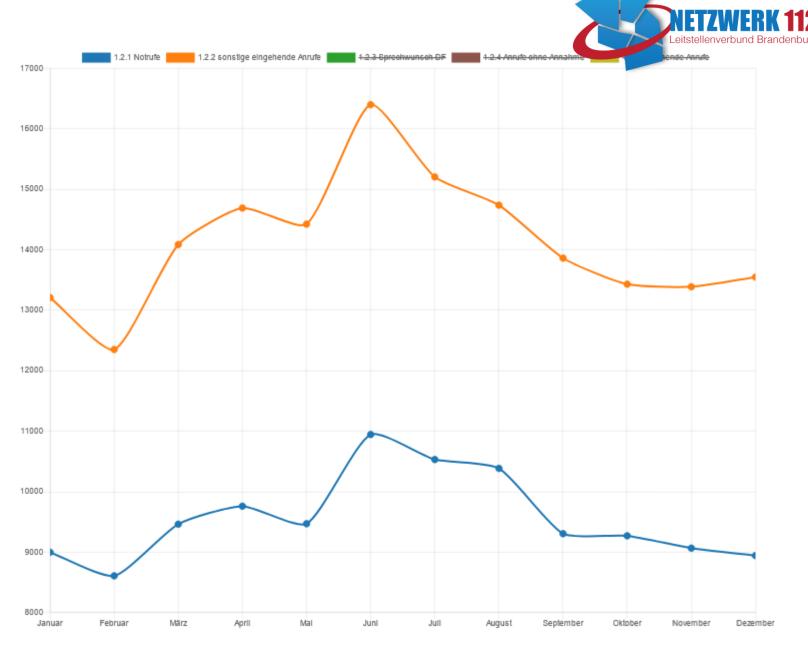


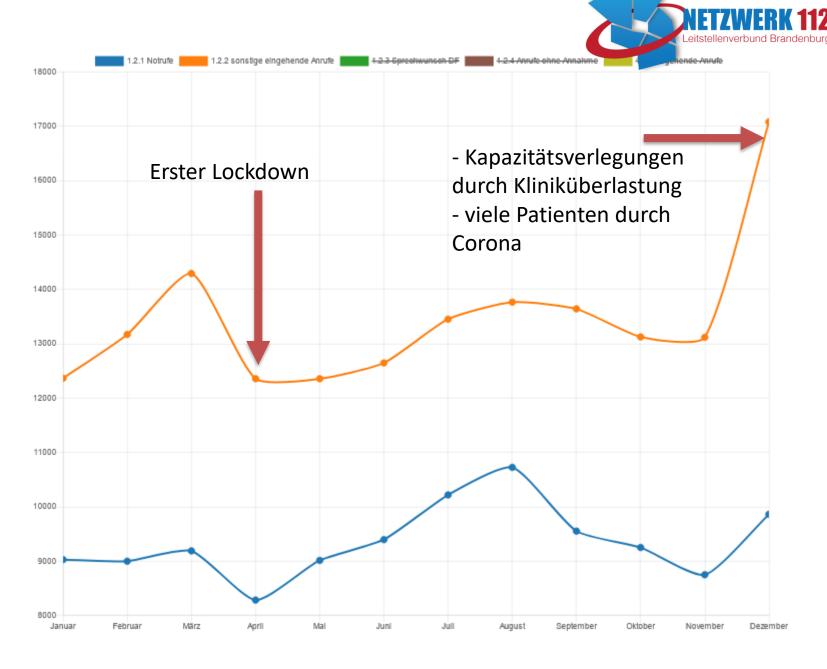


6.4 Alarmierungen RD-Einheiten

	2017	2018	2019	2020	2021
Rettungswagen	90.438	89.748	91.030	90.915	96.610
Notarztwagen	28.804	27.577	29.998	31.709	30.310
Hubschrauber	4.800	5.038	4.924	5.055	5.119
Krankentransport	3.505	3.672	3.687	4.517	6.330









In Cottbus/Chósebuz hat am Freitag eine umfangreiche Verlegungsaktion begonnen. Koordiniert von der Leitstelle Lausitz werden insgesamt 51 Covid-Patienten aus ganz Südbrandenburg in verschiedene Berliner Krankenhäuser gebracht. Aus dem Carl-Thiem-Klinikum Cottbus/Chósebuz sind es 13 Patienten (Stand: 18.12.2020, 09:00 Uhr).







© Stadt Cottbus/Chóśebuz

Weitere Erkrankte, die in den Südbrandenburger Häusern auf den Covid-Stationen, aber nicht auf Intensivstationen betreut wurden, kommen neben dem CTK unter anderem aus Krankenhäusern in Senftenberg, Finsterwalde oder Lübben. Mit der Aktion sollen die Kliniken in den Hotspot-Landkreisen entlastet werden.

NETZWERK 112
Leitstellenverbund Brandenburg

Überlastete Kliniken

Berliner Krankenhäuser nehmen Brandenburger Covid-19-Patienten auf

Fr 03.12.21 | 16:39 Uhr





Ein Viertel aller Brandenburger Intensivbetten ist mit Covid-19-Patienten belegt. Auf einigen IT-Stationen können keine weiteren Patienten mehr aufgenommen werden. Nun haben Berliner Krankenhäuser mit Corona infizierte Menschen aufgenommen.







Video | Fast alle Intensivbetten belegt

Carl-Thiem-Klinikum Cottbus kurz vor Aufnahmestopp



Video: rbb|24 | 09.01.2021 | Material: Brandenburg aktuell | Bild: Brandenburg aktuell

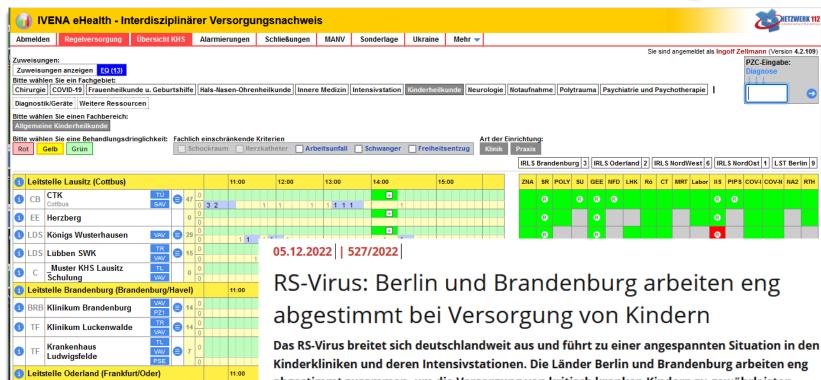






1 LOS Eisenhüttenstadt





Das RS-Virus breitet sich deutschlandweit aus und führt zu einer angespannten Situation in den Kinderkliniken und deren Intensivstationen. Die Länder Berlin und Brandenburg arbeiten eng abgestimmt zusammen, um die Versorgung von kritisch kranken Kindern zu gewährleisten. Gemeinsam wird jetzt eine spezielle Ergänzung innerhalb von IVENA erstellt, damit für Krankenhäuser und Rettungsdienste schneller sichtbar ist, wo für RSV-Patienten freie Intensivbetten zur Verfügung stehen bzw. welche Kliniken weitere Kinder stationär aufnehmen können. IVENA steht für "Interdisziplinärer Versorgungsnachweis" und ist eine webbasierte Anwendung, mit der sich die Träger der präklinischen und klinischen Patientenversorgung jederzeit in Echtzeit über die aktuelle Behandlungs- und Versorgungsmöglichkeiten der Krankenhäuser informieren können. Die einzelne Erkrankung an RSV (Respiratory-Syncytial-Viren) ist in Deutschland nicht meldepflichtig.

Missbräuchliche Anrufe

- alle missbräuchlichen Notrufe die vorsätzlich erfolgen werden zur Anzeige gebracht, <20 im Jahr
- es gibt diverse Anrufe die nicht missbräuchlich sind aber auch nicht für einen Notruf indiziert sind
 - diese werden in der IRLS erfasst wenn beispielsweise ein Verweis an andere Dienste wie den Kassenärztlichen Notdienst oder niedergelassene Ärzte erfolgt

Fragen?

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

